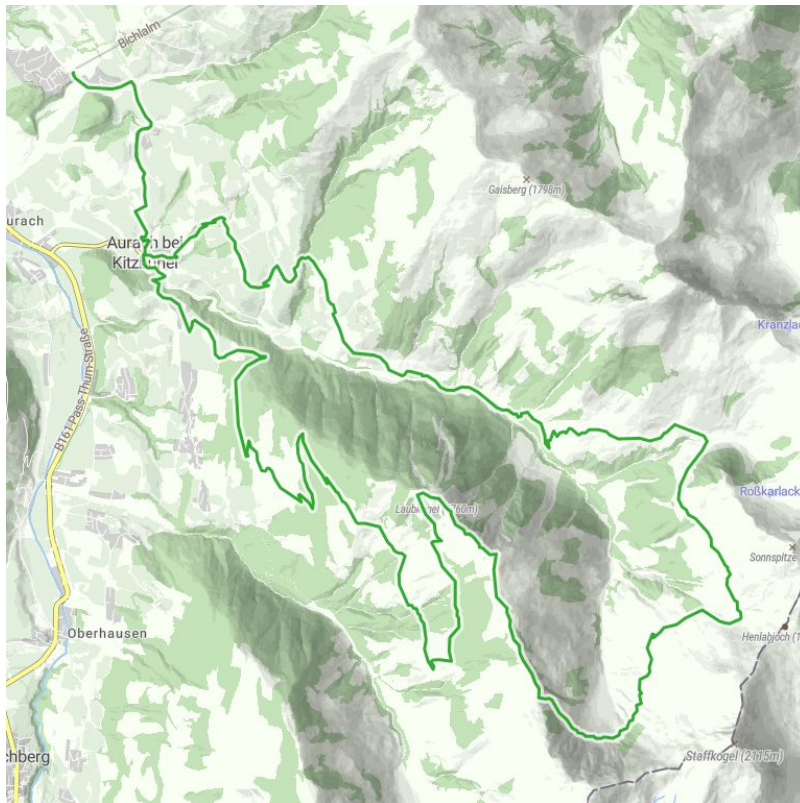


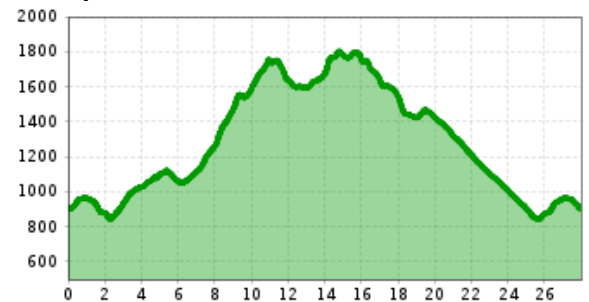
# Schotting Runde

Eine konditionell fordernde, aber technisch nicht extrem anspruchsvolle Runde bei der man zwar einen höheren Schotter und Asphalt Anteil hat, aber auch sehr schöne Trails.

<b>Länge</b>	28,0 km	<b>Schwierigkeit</b>	Schwer		
<b>Höhenmeter Bergauf</b>	1615 hm	<b>Höhenmeter Bergab</b>	1615 hm	<b>Höchster Punkt</b>	1786 m
<b>Beste Jahreszeit:</b>	JUN, JUL, AUG, SEP, OKT				



Höhenprofil



## Beschreibung

Wir starten die Runde an der Talstation des Bilchalmliftes. Von hier geht es meist auf Asphalt Richtung „Oberaurach“. Dort bieten wir beim Hallerwirt Richtung „Wildpark“ ab. Es geht erst über eine Straße, dann über einen schönen Trail bis zum Wildpark, wo wir dann wieder kurz Richtung „Oberaurach“ nach unten laufen. Bei der ersten Abzweigung laufen wir dann links Richtung „Hochwildalm“. Erst über Schotter bis wir auf einen Trail bergauf zur Alm kommen. Von dort sieht man dann schon einen großen Teil der Runde, wenn man Richtung Süden in den Talkessel schaut. Von dort laufen wir rechts ein paar Höhenmeter auf Schotter runter bevor wir wieder links ein einen Karrenweg einbiegen. Der führt und steil bergauf Richtung „Sonnsplitz“ und „Staffkogel“ bis wir dann bei einer Gabelung ankommen, wo wir der Beschilderung „Staffalm“ folgen. Hier ist der Trail nicht immer leicht zu erkennen, aber sehr gut markiert. Bei der Alm angekommen laufen wir nicht auf der Forststraße weiter, wie es die Beschilderung ansagt, sondern biegen nach der Alm links auf einen Weg ab. Die Markierungen sind hier auch noch zu sehen. Es kommt auch bald wieder eine Beschilderung, die zur „Bochumer Hütte/Kelchalm“ führt. Dabei queren wir den Saalkogel mit einem wunderschönen Blick Richtung Kitzbüheler Horn. Hier ist man fast das ganze Jahr über ziemlich alleine unterwegs. Am Bergrücken angekommen folgen wir nun der Beschilderung „Laubkogel“. Der Trail führt uns immer am Bergrücken entlang und ist traumhaft zu laufen. Vom Laubkogel an geht's dann bergab. Wir laufen wieder Richtung „Bochumer Hütte/Kelchalm“ bei der sich auch eine Einkehr empfiehlt. Von dort laufen wir auf einer Forststraße Richtung „Exenbergalm“ und dann weiter immer Richtung „Oberberg“ bis wir letztlich in Oberaurach ankommen. Beim Hallerwirt folgen wir den Strecke, die wir bereits gelaufen sind, zurück zum Ausgangspunkt. Man kann die Runde hier auch verkürzen und sie erst vom Hallerwirt laufen.

## Downloads

[GPX DATEI](#)

[INTERAKTIVE KARTE](#)

